



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 3. März 2020

PRESSEINFORMATION

Flächendeckendes Tempo 30 ist ideologischer Bremsklotz: Witzel gegen unverhältnismäßige Mobilitätseinschränkung

Essens FDP-Parteivorsitzender und Landtagsabgeordneter Ralf Witzel tritt entschieden der erneuten Forderung nach Einführung eines flächendeckenden stadtweiten Tempo 30 entgegen. Derlei gravierende Eingriffe erforderten zunächst eine überregionale Änderung der allgemeinen Straßenverkehrsordnung, der die FDP und die von ihr getragene Landesregierung nicht zustimmen werde.

Witzel setzt auf vernünftige und situative Lösungen: „In den meisten Wohngebieten sind in Essen längst Tempo-30-Zonen eingerichtet. Eine für Hauptverkehrsstraßen im Einzelfall praktizierte Abweichung von der innerstädtischen Regelgeschwindigkeit nach unten oder nach oben sollte stets situativ gut begründet werden. Tempo 30 kann beispielsweise vor Schulen, Kitas, Altenheimen oder Krankenhäusern sinnvoll sein oder sich für bestimmte Uhrzeiten anbieten. Dieses Instrument ist allerdings unverhältnismäßig, wenn es generell zum Einsatz kommt als ideologisch motivierter Bremsklotz zur Verhinderung flüssigen Verkehrs, wie es der sogenannte Verkehrsclub Deutschland (VCD) gern zusammen mit Grünen und Linkspartei propagiert. Die geltende Rechtslage hat sich insgesamt bewährt. Nach dieser entscheidet unsere Stadt individuell für konkrete Straßen, wo Tempobegrenzungen geboten sind und wo nicht. Bei diesem Weg der Vernunft sollte es auch zukünftig bleiben.“